

“Erzähl uns vom Geben und Empfangen”

„Geben ist seliger als nehmen.“ sagt der Volksmund. So erzählt das italienische Märchen, wie gesegnetes Brot der Eltern in die Anderswelt führt. Aus Amerika berichtet eine Mythe von einer alten Frau, die das Volk vor einer Hungersnot rettet. Und in der Sage aus dem Safiental erfahren wir, wie sich Fenggen dankbar erweisen.

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch Märchen, Mythen und Sagen aus Peru, Spanien, Italien und dem Safiental – erzählt in Schweizer Mundart, verwebt mit spanischen, italienischen und romanischen Einlagen. Ein märchenhafter Erzählabend für Erwachsene – berührend, poetisch und voller überraschender Wendungen.

Es erzählen zweisprachig

ANNA CATHOMAS - Schweizerdeutsch & Romanisch

CARMELA SAPUTELLI - Schweizerdeutsch & Italienisch

CONCHI VEGA - Schweizerdeutsch & Spanisch

am

Dienstag, 10. Februar 2026 - 19.30 Uhr

Via Principala 23

7165 Breil/Brigels

Eintritt CHF 30.00

Reservation bei Surselva Tourismus Info Brigels

Tel. 0041 81 941 13 31, brigels@sursleva.info





Carmela Saputelli erzählt Märchen und Sagen für Jung und Alt. Sie freut sich, wenn sie die Augen der Kinder zum Leuchten bringt und die Herzen der Erwachsenen erreichen kann. Italienische Volksmärchen liebt sie besonders, dann kann sie die italienische Sprache und die Schweizer Mundart vereinen, sodass die Zuhörenden die südliche Meeresbrise spüren, den Basilikum-, Orangen- und Zitronenduft

riechen können. Sagen aus dem Gebiet Luzern erzählt sie am liebsten, spazierend durch die Stadt Luzern.

Anna Cathomas - Anna la raquintadra. Seit einem guten Dutzend Jahren ist sie frei erzählend unterwegs. Sie erzählt Märchen und Geschichten auf Romanisch, Bündnerdeutsch und bilingue. Ihre Erzählungen wandeln sich mit ihr. So beschäftigt sie sich heute vermehrt mit Themen wie Frieden und Freude, Liebe und Lachen, Mut und Mitgefühl, Weisheit und Wahrheit. Die Märchen wollen frei sein, bis die Flügel der Wahrheit mit den Worten davon fliegen mitten in unsere Herzen.



Conchi Vega - die Erzählerin - ist seit 20 Jahren erzählend mit Märchen, Sagen und Mythen unterwegs. Erzählen gehört zur Familientradition. Schon ihr Ururgrossvater zog mit seinem Esel durchs Land und verkaufte Brot. Erhielt er ein Glas Chicha, Maisbier, erzählte er gerne und viel. Conchi Vega erzählt gerne Märchen aus ihren zwei Heimaten, Peru und Spanien. Im Rhythmus des Herzens und mit ihrer lebendigen Bildsprache nimmt sie die Zuhörende mit in das Land der Volkserzählung.